

Hohensteiner Blättche

14/2013

Mitteilungen und Informationen

Herausgeber: Gemeindevorstand Hohenstein, Rathaus

Hohenstein, 12. Juli 2013

Einweihung Feuerwehrgerätehaus Breithardt



Am 28. Juni fand die obligatorische Schlüsselübergabe des Feuerwehrgerätehauses Breithardt statt.

Gemeindebücherei

Das Strinzer Bücherstub'-Team:



stehend v.l. Margot Heinz, Ingrid Knapitsch, Kerstin Hahn-Peters, Isabell Rabenstein, Gaby Schu, sitzend: v.l. Renate Keil, Ottmar Christmann, Erika Müller, vorne: Mona von der Heydt.

Diese Mannschaft der Strinzer Bücherstub' kümmert sich ehrenamtlich um alle Belange rund um das Buch oder die CDs.

Ein Drittel arbeitet im Hintergrund, d.h., vom Einkauf bis zur Ausleihe werden Signatur bestimmt - in welche Kategorie kommt das Buch/Cd -, gedruckt, eingebunden, ins Kataster aufgenommen.

Alle anderen stehen in den Ausleihstunden montags in 2 Schichten für Sie und Ihre Fragen, Wünsche usw. zur Verfügung.

Besonders Frau Knapitsch ist für unsere Kindertagesstätten mit ihrem Bilderkino immer im Einsatz um neue, spannende Geschichten zu finden und zu erzählen.

Den übrigen Rest, wie Buchführung, Einkauf, Statistik, Treffen mit anderen Büchereileitern, Seminare und Workshops sowie Organisieren der Autorenlesung, u.v.m. übernimmt Gaby Schu als Leitung der Strinzer Bücherstub.

Sommerferien

Vom 15.07. bis 05.08. ist die Bücherei geschlossen. Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Ferienlektüre.

Ausleihe: montags von 15.30 – 19.30 Uhr in der Aubachhalle.

Versäumnis-Gebühr: 0,50 € pro Woche pro Buch/MC/CD, 0,10 € für jede Kassette, die nicht an den Bandanfang zurückgespult ist.

Sie können Ihre Medien wieder telefonisch verlängern: Tel.: 0151/11193200. Montagnachmittag und Mittwochvormittag sind wir persönlich für Sie am Apparat. Zu allen anderen Zeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf der Mailbox.

Wir fragen diese Nachrichten regelmäßig ab, auch wenn die Bücherei geschlossen ist. Nutzen Sie bitte diesen Service, um Überziehungsgebühren zu vermeiden!



Hohensteiner Bus'je

0151/11 65 53 30

(während Fahrzeiten)

Bitte bestellen Sie vor.

Tel. 06120/2925 oder 2926

Schwimmbadzeit – Bus'je-Zeit

Aus unserer Gemeinde

Kegelbahn Gemeindezentrum Breithardt

Wir weisen darauf hin, dass die Kegelbahn im Gemeindezentrum zur Zeit nicht genutzt werden kann, da uns im Moment kein Pächter des „Alten Rathauses“ zur Verfügung steht. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verwaltung (Frau Schwarzer, Tel. 06120/2935).

Bauplätze zu vergeben

Die Gemeinde Hohenstein hat mit den Erschließungsarbeiten im Baugebiet Katharinenwiese, Ortsteil Strinz-Margarethä begonnen.

Im Rahmen der frühzeitigen Grundstücksvergabe wurden bereits 4 von 8 Baugrundstücken an Interessenten vergeben.

Sollten auch Sie an einer der noch freien Baulandparzellen interessiert sein, bewerben Sie sich bitte umgehend. Fragen zu den Konditionen kann Ihnen Frau Meyhöfer, Bauamt der Gemeinde Hohenstein, beantworten. 06120-2934, e-mail: klaudia.meyhoefer@hohenstein-hessen.de

Hundehaltung in Hohenstein – ein wachsendes Problem

Die ländliche Gegend, umliegender Wald und zahlreiche Wiesen sind für viele Bürgerinnen und Bürger in Hohenstein Anlass, sich einen vierbeinigen Freund anzuschaffen. Und es werden immer mehr. Doch was des Einen Freud, ist des Anderen Leid.

Immer wieder beschwerten sich Bürger und Bürgerinnen über ärgerliche Vorfälle im Zusammenhang mit Hunden oder ihren Besitzern und nicht selten kann man ihren Ärger sogar verstehen. Aber das muss nicht sein!!!

Immer wieder gehen Beschwerden über unkontrolliert freilaufende oder streunende Hunde ein.

Versetzen Sie, liebe Hundehalter, sich doch einmal in die Lage eines Spaziergängers, auf den ein Hund zu gerannt kommt und weit und breit kein Halter zu sehen ist.

Natürlich kann man hier den Hunden keinen Vorwurf machen, denn vielmehr lässt das Verhalten deren Halter zu wünschen übrig und sorgt in der Bevölkerung für großen Unmut. Leider trägt das Fehlverhalten einiger weniger Hundebesitzer dazu bei, dass meist gleich alle Hunde und Hundehalter in negativem Licht erscheinen.

Wir weisen deshalb nochmals eindringlich darauf hin, dass Hunde, die nicht in jeder Situation bedingungslos gehorchen, besser an der Leine geführt werden sollten.

Für den Fall, dass Ihr Hund bereits Menschen oder andere Hunde gebissen hat, kann er sogar als sogenannter „Kampfhund“ im Sinne der HundeVO eingestuft werden, was für den Halter viel Ärger und Kosten bedeutet.
Ihr Ordnungsamt

„Gehäufte“ Problematik mit tierischen Hinterlassenschaften

In letzter Zeit kommt es immer häufiger zu Beschwerden, dass Hundehalter die Hinterlassenschaften Ihrer Vierbeiner auf Straßen und Gehwegen nicht – wie eigentlich üblich – entsorgen. Die Hinterlassenschaften der Vierbeiner sorgen in der Bevölkerung für großen Unmut! Jeder Hundeführer ist verpflichtet, die Hinterlassenschaft seines Hundes auf öffentlichen Wegen und Plätzen selbst zu beseitigen.

Das Liegenlassen des Hundekots stellt nach § 61 Abs. 1 Nr. 1 u. 2 KrW-/AbfG eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis 2.500,00 € geahndet werden.

Wir appellieren an das Verantwortungsbewusstsein aller Hohensteiner Hundehalter: Bitte nehmen Sie sich die Zeit, die Hinterlassenschaften Ihres Hundes zu entsorgen.
Ihr Ordnungsamt

„Die längste Kaffeetafel im Taunus“ 50 Meter



Eine Herausforderung sollte es sein und durchaus eine Idee, die zur Nachahmung einlädt: das Bürgerbeteiligungsprojekt Generationen, „Die längste Kaffeetafel im Taunus“. In gemeinsamer Anstrengung, gepaart mit viel Spaß am Tun, wurde am Sonntag, dem 23. Juni in Breithardt unter freiem Himmel mitten im Feld eine 50 m lange Kaffeetafel aufgestellt und eingedeckt.

Schon gegen 15.30 Uhr präsentierte sich eine bunte Tafel mit köstlichem Kuchen, romantischen Blumensträußen, zum Teil nostalgischem Geschirr und Tischtüchern. Rund 150 Menschen verzehrten unter blauem Himmel geziert von dickbauschigen Wolken mit Genuss das Mitgebrachte.

Neben dem ambitionierten Ziel, die längste Kaffeetafel zu formieren, wünschte man sich, möglichst viele Generationen an einen Tisch zu versammeln. Ein schöner Nebeneffekt war, dass mit der Veranstaltung

der öffentliche Raum in ungewöhnlicher Weise belebt wurde und sich Hohensteiner Kaffeekultur offenbarte. Dabei sollte Geld keine Rolle spielen. Jenseits eher passiver Konsumorientierung sollten sich alle nach ihren individuellen Möglichkeiten und Fähigkeiten aktiv einbringen, mit auf- und abbauen helfen. Und das hat geklappt. Somit ist allen Beteiligten ganz herzlich zu danken.



Der Evangelischen Kirche, der Freiwilligen Feuerwehr Breithardt und dem Eselsverein gilt ein Extra-Dank. Sie hatten die Tische zur Verfügung gestellt. <http://hessen-tv.eu/> hat einen Film gedreht, der mittlerweile online anzusehen ist. Auch eine tolle Unterstützung.

Im nächsten Jahr soll es wieder ein Bürgerbeteiligungsprojekt Generationen geben. Dann, so die Projektleiterin Beate Heiler-Thomas, sollen zwecks Themenfindung schon zu Beginn der Vorbereitungen junge Familien und vor allem Kinder einbezogen werden.



Die offene Bürgerbeteiligungsgruppe Generationen, die die Idee gemeinsam vorangebracht hatte, wird die Aktion in den nächsten Wochen auswerten. Der Hohensteiner Fotokreis hat viele Bilder gemacht. Geplant ist eine kleine Erinnerungsbroschüre.



Hohensteiner Bus'je

0151/11 65 53 30

(während Fahrzeiten)

Bitte bestellen Sie vor.

Tel. 06120/2925 oder 2926

Schwimmbadzeit – Bus'je-Zeit

Bei der
Gemeinde Hohenstein
(Rheingau-Taunus-Kreis) ist zum
01. November 2013 die Stelle einer/eines



**Mitarbeiterin/Mitarbeiters für das Vorzimmer
des Bürgermeisters**

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die Sachgebiete Korrespondenz, Öffentlichkeitsarbeit, Terminbearbeitung, Besuchsempfang und –bewirtung, Terminkoordinierung Rücksprachen, Abteilungsleiter/innenbesprechungen, Zuordnung Posteingang, Führung diverser Dateien uvm.

Sie haben

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder eine artverwandte Ausbildung (Verwaltungsbereich/kaufmännischer Bereich)
- einige Jahre Berufserfahrung in den genannten Gebieten
- Sie haben gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook, Internet)
- Übung im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern
- Verantwortungsbewusstsein, sind zuverlässig, belastbar, haben Organisationstalent, ein sicheres, freundliches und souveränes Auftreten und sind engagiertes Arbeiten im Team gewohnt, dann sollten Sie schnellstmöglich Ihre Bewerbungsunterlagen zusammenstellen.

Wir bieten

- ein vielseitiges und interessantes Betätigungsfeld mit hoher Eigenverantwortung in einer modernen Verwaltung
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen einer „Gleitenden Arbeitszeit“
- ein nettes Team und ein gutes Betriebsklima.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 8 TVöD.

Haben wir Ihr Interesse an der Verwaltungsarbeit in einer ländlich strukturierten Gemeinde geweckt? Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **20. Juli 2013** an den **Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Straße 1, 65329 Hohenstein**. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter 06120/2944 (Herr Bingle) oder 2937 (Frau Quint).

Borner Dorffest

Es war schön, es war anstrengend, es war laut, es war voll und zum Schluss war alles leer, aufgegessen und ausverkauft. So in etwa lässt sich das diesjährige Borner Dorffest umschreiben. Das Dorffest startete

am 29. Juni um 18.00 Uhr mit der Begrüßung durch die Borner Ortsvorsteherin Barbara Wieder, den Grußworten des Bürgermeisters Daniel Bauer sowie ein paar Worten von Roland Börner, dem „Bauleiter“ des neu errichteten Borner Backes, bevor Bürgermeister Daniel Bauer zusammen mit der Ortsvorsteherin den Bieranstich vornahm bzw. vornehmen wollte. Es war sein erster Bieranstich und hier muss wohl noch „ein wenig geübt“ werden.



Das Bier verließ das Fass auf allen möglichen Wegen, es nahm nur nicht den eigentlich vorgesehenen Weg. Die Festgäste hatten ihre Freude, nasse Jacketts waren zu verzeichnen und einige Gläser konnten dann doch noch gefüllt werden. Das Dorffest stand in diesem Jahr unter dem Motto „Bauernmarkt“ und pünktlich wurde dann auch der neue Backes fertig und eingeweiht. In ihrer Begrüßungsrede bedankte sich die Ortsvorsteherin dann bei folgenden Personen für ihre Mithilfe am Backes, der ein echtes Schmuckstück geworden ist:



Zuerst bei Roland Börner, der hier Großartiges geleistet hat und dessen Engagement weit über die Grenzen dessen hinausgegangen ist, was man unter ehrenamtlichem Engagement versteht, bei Jagdpächter Bernd Süssenberger, der mit seiner Firma den Dachaufbau vorgenommen und gesponsert hat, beim Rheingau-Taunus-Kreis, der mit dem Zuschuss aus dem „Wettbewerb Zukunft Dorfmitte“ den Grundstein für das Projekt gelegt hat, bei Manuel Ziser, Hans-Peter Maiwald, Christian Cervi, Andreas Sarassa, Michael Kranich, Marcus Rückert, die nicht nur am Bau mitgeholfen haben, sondern teilweise auch Material zur Verfügung gestellt haben. Nicht zu vergessen

Firma Mario Reutzel aus Steckenroth, der die neuen Ziegel gespendet hat, die dank Christian Cervi und Pierre Thieme noch am Morgen des Dorffestes aufs Dach gebracht wurden. Für diese und alle anderen Helfer, die namentlich festgehalten sind, wird der Ortsbeirat ein Helferfest als Dankeschön veranstalten. Doch zurück zum Dorffest.



Nach dem Bieranstich unterhielt und erfreute der gemischte Chor des GSV die Gäste mit einigen Liedvorträgen, bevor „Die Zwo“ die Borner „Rue“ mit ihrer Musik zum Kochen brachte. Die Gäste feierten noch bis in die frühen Morgenstunden.

Der Sonntag begann dann bei strahlendem Sonnenschein um 10.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, geleitet von Pfarrerin Palme-Becker und Frau Wittek, der vom evangelischen Kirchenchor unter der Leitung von Kirsten Sommer musikalisch umrahmt wurde.



Im Anschluss boten die Kinder der Kindertagesstätte „Villa Sonnenschein“ eine kleine Vorführung passend zum Motto Bauernmarkt, bevor die Gruppe „Jazz erst recht“ zum Frühschoppen musikalisch das Zepter in die Hand nahm. Bevor eine Zumba-Demonstration der „Fitness-Factory“ unter der Leitung von Natascha Seipelt den offiziellen Teil des Programms beschloss, konnten noch Preise für ein Schätzspiel sowie einer Rallye durch Born überreicht werden. Wieder ist hier ein gelungenes Fest entstanden, das den Mitwirkenden und Ausrichtern zwar viel abverlangt hat, die aber durch die Vielzahl der Besucher, den gespendeten Applaus und den zufriedenen Gesichtern der Gäste für Mühe und Arbeit entschädigt wurden.



Dorferneuerung Holzhausen/Aar

Der Arbeitskreis Dorferneuerung Holzhausen/Aar lädt ein:

Einladung

an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

Treffen zur Dorferneuerung

Am Mittwoch dem 07. Aug. um 19.30 Uhr, Alte Schule in Holzhausen/Aar.

Tagesordnungspunkte:

- Übergabe des Förderbescheides zum Neubau Jugendclub- Holzhausen durch den Landrat Burkhard Albers.
- Das Ing. Büro Stadt und Natur Axel Niemetz, das die Freiflächenplanung der Brunnenplätze übernehmen wird, stellt sich vor.
- Allgemeines

Nehmen Sie teil, denn:

Dorferneuerung lebt vom Mitmachen.

Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen



In der jüngsten Sitzung der Gemeindevertretung in der Turnhalle in Hennethal wurde Dieter Becker (Breithardt) durch Landrat Burkhard Albers der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen. Er würdigte sowohl die kommunalpolitischen Ämter als auch sein Engagement für die Freiwillige Feuerwehr. 1993 wurde Dieter Becker zum Ehrengerätewart und 2011 zum Ehrengemeindevertreter ernannt. Heute vertritt er die Alters- und Ehrenabteilung der Breithardter Feuerwehr.

Bürgermeister Daniel Bauer gratulierte für die Gemeinde. Fraktionsübergreifend wurde stehend Beifall gespendet.

Pfarrer Georg Schmidt in den Ruhestand verabschiedet



Die Verabschiedung von Pfarrer Georg Schmidt, der am 30.06. in den Ruhestand gegangen ist, erfolgte durch Propst Dr. Sigurd Rink und Dekan Klaus Schmid am 9.6.2013 in einem Gottesdienst in der Kirche in Holzhausen ü. Aar. Nach dem Orgelvorspiel des Organisten Michael Reuter begrüßte der Vorsitzende des Kirchenvorstandes Holzhausen, Heinz Römermann, die Festgemeinde. Anschließend wies Pfarrer Schmidt darauf hin, dass es wohl etwa 4.000 Gottesdienste waren, die er in seinem Pfarrerleben gefeiert hat. Georg Schmidt warb in seiner Predigt um Gottvertrauen. „Orientiert euch an Gott, so werdet ihr leben“, zitierte er den Propheten Jesaja. Man solle sich nicht blenden lassen vom Glanz und den Eindrücken des Alltages.

Propst Sigurd Rink sagte sichtlich beeindruckt, dass er viele bewegte Gesichter im Gottesdienst sehe. Bezeichnend für Georg Schmidt sei es gewesen, dass er bei den Liedbeiträgen im Abschiedsgottesdienst nicht in der Bank gesessen habe, sondern bei den beiden Chören, die den Gottesdienst mit gestaltet haben, mitgesungen habe. Für Schmidt treffe der Begriff „gemeinsames Leben“, den Bonhoeffer geprägt habe, voll zu. Georg Schmidt habe mit den Menschen vor Ort gelebt, gearbeitet und gewohnt. Er sei ein ruhiger und bescheidener Mensch und vor allem: Den Menschen zugewandt. In guten und in schlechten Zeiten. Ob in den Bibelstunden, der religiösen Früherziehung im Kindergarten, bei ökumenischen Gottesdiensten zu Vereinsfesten, im Altenheim, bei Geburtstagen. Aber auch am Krankenbett zu Hause, bei Hochzeiten, Konfirmationen oder bei Beerdigungen. Wie Propst Rink ihn kenne, sei Georg Schmidt jetzt ein Pfarrer i.R.; das heißt aber bei ihm nicht „im Ruhestand“ sondern „in Reichweite“. Die Bescheidenheit von Pfarrer Schmidt wurde nach der Entpflichtung durch den Propst deutlich. Nach einem lang anhaltenden Applaus sagte der Seelsorger nur: „Ihr Applaus gilt allen, die mich begleitet haben.“

Wie nachhaltig seine Art wirkt, zeigte sich zum Beispiel auch daran, dass ihn nach dem Gottesdienst ein Spalier von Konfirmierten empfing: Mindestens zwei Jugendliche aus jedem Jahrgang, den er konfirmiert hat, waren gekommen, um sich bei ihm zu verabschieden.

Der Gottesdienst wurde musikalisch umrahmt von dem Männerchor des TGSV Holzhausen (Dirigent Michael Reuter), dem Evangelischen Singkreis Michelbach (Dirigentin Annette Nothnagel) und Valeria Feldmann (Geige) und Martin Reuß (Gitarre), Lehrer der Musikschule Aarbergen.

Nach dem sehr gut besuchten Gottesdienst waren alle Festgäste zu Kaffee und Kuchen in das Dorfgemeinschaftshaus in Holzhausen eingeladen, um sich von Pfarrer Schmidt und seiner Frau persönlich zu verabschieden; denn auch die bisherige Gemeindesekretärin Ilse Schmidt ist am 30.6., nach über 10-jähriger engagierter Arbeit in der Gemeinde, in den Ruhestand gegangen. Zur Verabschiedung waren auch einige Gemeindemitglieder aus der Kirchengemeinde Emmerichenhain, die Pfarrer Schmidt vorher betreute, gekommen.

Die beiden Vorsitzenden der Kirchenvorstände Aarbergen-Michelbach und Holzhausen ü. Aar, Manfred Schmidt und Heinz Römermann, übergaben den beiden „Ruheständlern“ im Namen der Kirchenvorsteher, der Ev. Frauenhilfe Michelbach, dem Ev. Frauenkreis Holzhausen und dem Ev. Singkreis Michelbach das Abschiedsgeschenk: eine Ruhebänk, verbunden mit der Hoffnung, dass diese von beiden ausgiebig genutzt wird.



Die Kinder der religiösen Früherziehung im Kindergarten Holzhausen brachten Pfarrer Schmidt ein Ständchen und der Leiter des Behindertenwohnheimes der Lebenshilfe in Michelbach, Markus Liebendsörfer, bedankte sich für die Betreuung und Abhaltung von Gottesdiensten in seinem Heim. Viele Bewohner des Heimes waren auch zur Verabschiedung ihres Pfarrers gekommen.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Chormusik. Nicht nur der Männerchor Holzhausen (Dirigent Michael Reuter) und der Frauenchor Holzhausen (Dirigentin Monika Reuter) trugen Liedbeiträge vor, sondern auch die „Buntspechte“ aus Holzhausen (Dirigent Markus Specht).

Dekan Schmid und Präses Löll dankten mit einem Geschenk am heutigen Tag, der auch „Tag der Luftfahrt“ ist, dem Piloten (Pfarrer Schmidt) und seiner Crew (Ilse Schmidt) für die geleistete Arbeit in den Kirchengemeinden. Pfarrer Dr. Heiko Wulfert aus Kettenbach, der auch Vakanzvertreter ist, überbrachte mit launigen Worten eine „Pfeife“ zum gemeinsamen Rauchen.



Herzliche Grußworte und Geschenke überbrachten MdB Klaus-Peter Willsch aus Holzhausen und der Bürgermeister der Gemeinde Hohenstein, Daniel Bauer, der auch Grüße von seinem Amtskollegen aus Aarbergen, Bürgermeister Udo Scheliga, übermittelte. Grußworte übermittelten ebenso die Ortsvorsteher aus Michelbach, Dirk Schmidt, und aus Holzhausen, Frank Becker, wie der in Michelbach wohnende Prädikant Hennig Lindemann und Pfarrer Dr. Köber aus Köln, der aus Siebenbürgen stammt und ein Studienkollege von Pfarrer Schmidt ist. Auch Eltern der letzten Konfirmanden aus Holzhausen überbrachten liebe Grußworte, sowie die Konfirmanden selbst.

Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer, die zum Gelingen dieser Abschiedsfeier beigetragen haben. Pfarrer Schmidt hatte sich zwar eine schlichte Abschiedsfeier gewünscht, aber es wurde doch etwas mehr. Hoffentlich behalten Georg und Ilse Schmidt diesen Abschied lange in Erinnerung und nutzen die Ruhebänk sehr oft.



Hohensteiner Fußballmeisterschaften 2013 beim TGSV Holzhausen

Die Hohensteiner Fußballmeisterschaften werden dieses Jahr vom TGSV Holzhausen organisiert und durchgeführt. Am **19. und 20. Juli** werden die **Seniorenmannschaften** des SV Steckenroth, GSV Born, TuS Breithardt und des gastgebenden TGSV Holzhausen im fairen Wettkampf um den Titel des „Hohensteiner Fußballmeisters 2013“ streiten.

Im Eröffnungsspiel stehen sich der TGSV Holzhausen ./. SV Steckenroth am 19.07. um 18.30 Uhr gegenüber. Die weiteren Spielpaarungen TuS Breithardt ./. GSV Born, GSV Born ./. TGSV Holzhausen, SV

Steckenroth ./. TuS Breithardt, GSV Born ./. SV Steckenroth und das letzte Gruppenspiel TGSV Holzhausen ./. TuS Breithardt.

Auch die **AH-Teams** des TuS Breithardt, der Spielgemeinschaft Born/Steckenroth und des TGSV Holzhausen werden am **20. Juli** ab 14.30 Uhr in einem sicherlich spannenden Wettkampf den „Hohensteiner AH-Fußballmeister 2013“ ermitteln. Anschließend Siegerehrung.

Ab 17.40 Uhr geht es mit den Seniorenmannschaften weiter. Der 3. und der 1. Platz der Hohensteiner Meisterschaft werden ausgespielt. Daran schließt sich die Siegerehrung der Seniorenmannschaften an.

Während und auch nach den Aktivitäten auf dem Sportplatz in Holzhausen ist wie gewohnt für Speis und Trank bestens gesorgt.

Die beteiligten Mannschaften freuen sich auf Ihre Unterstützung, der TGSV Holzhausen freut sich auf Ihren Besuch.

Metzgerei Wüst beim KundenStar 2013 prämiert

Im Rahmen der Aktion KundenStar 2013 des Wiesbadener Kuriers und des Wiesbadener Tagblatts präsentierten sich insgesamt 58 Unternehmer der Bewertung durch ihre Kunden bzw. durch die Leserinnen und Leser. 22.500 Stimmen wurden abgegeben. Zu den ausgezeichneten Unternehmen zählt auch die Metzgerei Wüst (Breithardt), hier vertreten mit ihrer Wiesbadener Filiale. In der Kategorie 20 – 49 Mitarbeiter erreichte die Metzgerei Wüst den 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch.

Personalien

Zum 15. Juni nahm Frau **Vera Weyel** ihre Tätigkeit für die Gemeinde Hohenstein als Fahrerin des Hohensteiner Bus'je auf:

Wir begrüßen die neue Mitarbeiterin - wünschen einen guten Start und stets gute Fahrt!

Ab dem **15. Juli** ist Herr **Dieter Hänel**, **Scheidetalstraße 2a**, als Ortsbote im Ortsteil Strinz-Margarethä für die Gemeinde Hohenstein tätig. Herr Hänel ist telefonisch unter 0171/9479005 erreichbar.

Siegfried Quiel (Strinz-Margarethä) war als ambitionierter Läufer am 22.06. bei der Premiere des Fishermansrun von Österreich in Obertauern mit am Start. Der Lauf war auf zwei Runden von je 10 km, pro Runde mit 15 natürlichen und künstlichen Hindernissen ausgestattet. Der Start war auf ca. 1.700 m Höhe und während des Laufes mussten 600 Höhenmeter bewältigt werden mit einer durchschnittlichen Steigung von 9,3 %. Am Start waren ca. 650 Läufer/innen, alle trotz der bevorstehenden Strapazen in bester Stimmung, teilweise auch in bunten Kostümen.

Von allen Starter/innen war Siegfried Quiel der drittälteste Läufer und ist mit einer Zeit von 2:11 Std ins Ziel eingelaufen.

Von seinen bisher absolvierten Fishermansrun-Läufen war dies der anstrengendste, aber auch der imposanteste: bei strahlendem Sonnenschein, angenehmen Temperaturen in Österreichs fantastischer Bergwelt.

Aus den Kindertagesstätten

Dinos treffen Esel

Die Dinogruppe der Strinzer Kita machte sich auf den Weg nach Breithardt, um die Esel Amelie und Bonita zu treffen.

Gepackt mit guter Ausrüstung, Stiefeln und jeder Menge Erwartungen trafen sie bei Herrn Roitsch ein. Nach ausreichender Stärkung schauten sie sich die Esel genauer an.

Herr Roitsch erklärte viele interessante Dinge über die Esel, ihre Herkunft, ihr Futter, ihre Rasse.

Jeder durfte sie anfassen und auch mit auf die Wiese gehen.

Nach einem leckeren Eis verabschiedeten sich die Esel mit einem lauten "IA". Das fanden die Kinder besonders lustig.

Alle Dinos und Erzieherinnen bedanken sich noch mal ganz herzlich auf diesem Weg.

Das Kindergartenteam der Villa Wackelzahn wünscht allen sonnige und erholsame Ferien!!!

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein



Im Rahmen des Vorschulprogrammes waren die Wichtel am Montag den 17.06. in der Kindertagesstätte Strinz-Margarethä zu Besuch und nahmen mit den Strinzer Vorschulkindern am Erste-Hilfe-Kurs teil. Das war sehr spannend. Sie lernten, wie man einen Verband anlegt und dass es immer wichtig ist, Hilfe zu holen, sich aber selbst nicht in Gefahr bringen darf.

Es war ein sehr schöner Vormittag, eine tolle Fahrt mit dem Bus'je und ein netter Empfang in Strinz-Margarethä. Vielen Dank.

Ein ganz dickes Danke geht an Fam. Hesse, die der Kita Burg-Hohenstein einen tollen Sonnenschirm mit Schirmständer geschenkt hat.

Frau Hesse war auch in der Kita, um mit den Kindern und den Mamas Buttons zu filzen (DANKE), die am 18.8. beim Sommerfest der Kita verkauft werden. Also ein Besuch lohnt sich, denn es gibt Dosen werfen, Windlichter bauen und es gibt leckeren selbst gebackenen Kuchen und vieles mehr. Das Kita-Team freut sich auf Sie.

Diakonie Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein

wir beraten
wir pflegen
wir begleiten

Festerbachstr. 28 | 65329 Hohenstein
Tel.: 06120 36 56 | Fax: 06120 64 51
www.krankenpflegestation-aarbergen-
hohenstein.de
ev.krankenpflegestation.aarbergen@
ekhn-net.de

TREFF „LEBENSFREUDE“

Qualifizierte Betreuung für Demenzkranke und andere Interessierte

- Dorfgemeinschaftshaus Hennethal (Kindergarten)
- Freitags von 14.30 bis 17.00 Uhr

Zwecks Anmeldung kontaktieren Sie bitte die Pflegedienstleiterin der Diakonie Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein, Frau Stolz, Telefon 06120/3656 wochentags von 8.00 – 13.00 Uhr.

Schulnachrichten

Herzliches DANKEschön an die Schulgemeinde der Geschwister-Grimm-Schule



Lachende Kinder, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ehemalige, Zukünftige, Freunde und Gäste der Schule feierten am Samstag, den 15. Juni ein fröhliches und gut besuchtes Schulfest. Entspannte Stimmung, kulinarische Köstlichkeiten und jede Menge spannende und kreative Mitmachaktionen haben das Fest zu einem ganz besonderen Highlight des Schuljahres machen können. Ob in der Kaffeestube, auf den Bierzeltgarnituren rund um den Grill, im Pavillon

oder im Schulhaus - überall sammelten sich Menschentrauben. Bunte Plakate in den Schulfluren wiesen auf die von den Schülerinnen und Schülern erarbeiteten Ausstellungen und Mitmachaktionen in den Klassen- und Fachräumen hin. Auch der ASB informierte über das ganztägige Angebot und präsentierte seine Betreuungsangebote und Arbeitsgemeinschaften.

Alle Zielwurfsicheren konnten ihre Künste beim Dosenwerfen unter Beweis stellen. In der Druckwerkstatt konnten Kinder mit Murmeln, Stempeln und Bändern erste Druckerfahrungen sammeln. Auf dem traditionellen Flohmarkt erwarben Käufer alles Antike und Nostalgische wie z.B. Vasen, Bücher oder Omas Handtasche. Der Spürsinn kam beim Barfußpfad auf Hochtouren. Es ging mit verbundenen Augen über Steine, Moos, Stroh, Mulch und zum Schluss durch ein Wasserbecken. Bis zu 50 Trauungen mit Hochzeitsgewändern, Hochzeitstorte und Standesbeamten konnten ebenso live erlebt werden wie die Welt und ihre Kontinente mit all ihren Nationalitäten und Landesfahnen. Die Erde in ihre Bestandteile zerlegen bzw. „aufräumen“ und dabei künstlerisch neu entdecken- dieses Angebot sprach auch etliche Erwachsene an. Die Töpferwerkstatt bot allen Kreativen jede Menge haptische Möglichkeiten zum Modellieren und Töpfern. Der abgedunkelte Märchenwald sorgte hingegen für jede Menge Gruseln mit all seinen Geistern, Spinnen und gespenstischen Lauten - also nichts für Dünnhäutige. Effektiv präsentierte der Förderverein Goldesel eine digitale Fotoshow der zurückliegenden zwei Schuljahre auf dem gesponserten SMART Board und informierte über seine Arbeit.

Herzlichen Dank an die Schulgemeinde für ihr großes Engagement!

Nur mit dieser Unterstützung und Dank großzügiger Spenden konnten jede Menge Würstchen, Kuchen, Getränke und Salate verkauft und Aktionen für die Kinder in den Klassenräumen angeboten werden.

Auch dem Schulfestausschuss, dem Kollegium und dem Förderverein ein großes Dankeschön für die Organisation und das Engagement.

Große Unterstützung war auch beim Auf- und Abbau, beim Spülen und den Diensten in den Klassen zu spüren.

Danke auch für die gute Zusammenarbeit mit der benachbarten Lindenschule, die sich mit einigen Schülerinnen und Schülern der Werkstufe in die Projekttagge zuvor eingebracht hat.

Für die schöne Programmgestaltung danke allen Kindern der Englisch-AG, Fußball-AG der Kreativwerkstatt, den Viertklässlern, Frau Tönges und dem ASB-Team.

Insgesamt kann die Schule dem Schulelternbeirat 1.930,50 € übergeben, der in seiner Sitzung am 04.07. über die Ausgabe der Gelder beraten hat.

Die Schulleitung wünscht allen Kindern, Eltern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wunderschöne Sommerferien, viele Momente zum Seele baumeln

lassen, Sandburgen bauen, Unbekanntes erkunden und jede Menge Zeit für Familie, Freunde und die große weite Welt.

Der erste Schultag im Schuljahr 2013/14 beginnt am 19. August.

Lindenschule aus Breithardt besuchte die Feuerwehr



Jugendliche der Hauptstufe A besuchten mit ihrer Lehrerin Kerstin Wüsthoff und Team Dorothea Peil, Renate Martin und Niklas Köstler, die Feuerwehr in Strinz-Margarethä.

Jürgen und Fabian Dillmann sowie Mario Sand (nicht auf dem Bild) von der Strinzer Wehr begrüßten die Besucher recht herzlich.

Im Rahmen der Brandschutzzerziehung wurden die Gefahren von Feuer und Rauch erklärt.

Am Modell des Rauchdemohauses konnte man die Entwicklung und Verbreitung des Rauches genau erkennen. Beeindruckend war, wie die Jugendlichen anschließend richtig das Verhalten bei Rauch zeigten und in gebückter Haltung oder auf allen Vieren mit Taschentuch vor Nase und Mund den Raum verließen.

Danach wurde die Einsatzkleidung gezeigt und durfte auch angezogen werden – welch ein Erlebnis!

Dennoch bestanden Ängste: so wurde Atemschutz mit Maske vorgeführt, gezeigt und erklärt, dass das die Feuerwehr manchmal bei ihren Einsätzen benötigt, z. B. bei Bränden in Gebäuden. Bei näherem Betrachten und Anfassen der Dinge änderte sich das. Blaulicht und Martinshorn kannte man nur aus der Ferne. Erst als man selbst einmal im Feuerwehrauto saß und beides anschalten durfte, verschwanden die Ängste.

Mit einem abschließenden Rundgang durch das Feuerwehrgerätehaus endete der Besuch.

„Es war ein gelungener Nachmittag“ – darin waren sich alle einig.

Mit Gummibärchen als süße Belohnung ging es wieder zurück zur Schule.



Hohensteiner Bus'je

0151/11 65 53 30

(während Fahrzeiten)

Bitte bestellen Sie vor.

Tel. 06120/2925 oder 2926

Schwimmbadzeit – Bus'je-Zeit

Für Natur und Umwelt BUND



Mehr Wildwuchs wagen

"Ich möchte zugunsten der Natur sprechen, zugunsten absoluter Freiheit und Wildheit..."

Henry David Thoreau, Vom Spazieren, Boston 1862
So beginnt Thoreaus berühmter Essay, in dem es weiter heißt "... Die Wildheit garantiert die Erhaltung der Welt." Fast 150 Jahre sind seitdem vergangen. Erst 150 Jahre, denn mit Blick auf das gegenwärtige Naturverständnis des BUND liest sich Thoreau geradezu wie ein Zeitgenosse. "Wildheit" ist für ihn die Natur selbst. Den Menschen betrachtet er als ihren untrennbaren Teil. Sein leidenschaftliches Plädoyer gilt der Entschiedenheit, mit der man "das Wilde" gegen die Übermacht der Zivilisationsverfechter in Schutz nehmen muss. Lasst uns mehr Natur wagen. Sie ist nicht unser Gegner, sondern unser Erhalter.

Zum Beispiel konnte durch die BUNDstiftung eine Vielzahl an Flächenkäufen realisiert und Umweltbildungsmaßnahmen für Kinder durchgeführt werden. Derselben Geisteshaltung entstammen ihre Grundsätze, denen sie sich verpflichtet fühlt: Wir halten es für zivilisiert, Naturschutz als Ausdruck der Achtung vor allem Leben zu verstehen, das menschliche eingeschlossen. Und wir halten es für schlüssig, dass in einer zukunftsfähigen Welt die Natur der Zivilisation das tragfähige Maß geben muss, weil das Umgekehrte keine Zukunft hat. Mit der BUNDstiftung möchten wir vor allem erreichen, dass reichhaltiger, natürlicher Wildwuchs wieder zum wesentlichen Faktor in unserer Landschaft werden kann. Und wir wollen dafür sorgen, dass unsere Zivilisation Wildnis als unersetzlichen Lebensspender begreift, dem man respektvoll Platz einräumt, statt ihn zu verdrängen oder z.B. mit Pestiziden niederzumachen. Deshalb soll die Stiftung zu einer starken Schutzmacht für die Erhaltung der biologischen Vielfalt ausgebaut werden.

Damit sind z.B. Vorhaben gemeint, die zur natürlichen Wiederbelebung ehemaliger Industrieflächen beitragen, die Lebensräume erhalten, welche sich die Natur aus menschlich geprägten Strukturen selbst zurückerobert hat und solche, die den strukturellen Biotopverbund schützen, fördern und neu herstellen.

Natürliche, ungehindert passierbare Verbindungen zwischen Lebensräumen entscheiden über den Fortbestand vieler Tier- und Pflanzenarten. Wer es schafft, die Isolation vieler Arten in kleinen, regionalen Restpopulationen aufzuheben, der bahnt der Erneuerungsfähigkeit des Lebendigen selbst den Weg.

Mit Sicherheit werden so der Wildkatze auf ihren neu eröffneten Verbreitungswegen viele andere Arten folgen. Dachse zum Beispiel und Baummarder, Laubfrösche und Laufkäfer verbreiten sich ebenfalls bevorzugt entlang solcher Pfade, deren reiche, vielgestaltige Strukturen ihnen genügend Deckung bieten. Und sie tragen dabei die Samen von Pflanzen mit sich, wie zum Beispiel die der Eibe oder des Lerchenspornes. Jede, auch kleine Fläche, die dem Wildwuchs zurück gegeben wird, trägt zur Erhaltung natürlicher Vielfalt und Biotopvernetzung bei und ist letztlich zu unserem Vorteil. -----wd

Wir gratulieren

Ortsteil Breithardt

Christa Dierig, Am Reuterweg 11 zum 76. Geb. am 18.07.
Inge Wüst, Gartenfeldstr. 35 zum 75. Geb. am 21.07.
Ulrich Janzen, Bergstr. 8 zum 75. Geb. am 25.07.
Willibald Ohl, Lindenstr. 7 zum 78. Geb. am 25.07.
Ingrid Sommer, Wolfenborn 2 zum 73. Geb. am 25.07.
Rudolf Klaus, Lindenstr. 14 zum 84. Geb. am 26.07.
Inge und Berthold Grissel, Jahnstr. 2 zur Goldenen Hochzeit am 26.07.
Johann Schramm, Wolfenborn 2 zum 81. Geb. am 29.07.
Inge Grissel, Jahnstr. 2 zum 70. Geb. am 30.07.

Ortsteil Burg-Hohenstein

Richard Pfluka, Lämmergarten 7 zum 82. Geb. am 24.07.
Christa Kugler, Neuer Weg 20 zum 71. Geb. am 29.07.

Ortsteil Holzhausen/Aar

Eva Schomberg, Steinweg 21 zum 77. Geb. am 24.07.
Hedwig Standke, Festerbachstr. 69 zum 85. Geb. am 24.07.
Lilli Schmitt, Klosterstr. 4 zum 76. Geb. am 25.07.

Ortsteil Strinz-Margarethä

Erna Rohn, Friedhofstr. 8 zum 71. Geb. am 20.07.
Rosel Schneider, Schulstr. 9 zum 78. Geb. am 21.07.
Günter Klöppel, Waldstr. 25 zum 70. Geb. am 23.07.
Herta Resch, Auber Straße 9 zum 82. Geb. am 26.07.

Ortsteil Born

Liselotte Brewer-Wittekindt, Eibachstr. 2 zum 72. Geb. am 31.07.

Ortsteil Hennethal

Adolf Reinholtz, Moorstr. 8 zum 77. Geb. am 22.07.

Vereine und Verbände

„16. Aartal – Classic“ des RMSC Breithardt am 15.Juni erfolgreich durchgeführt



Bei strahlendem Sonnenschein startete Bürgermeister Bauer um 9.00 Uhr am Gemeindezentrum in Breithardt die teils historischen und edlen Oldtimer – Fahrzeuge auf die ca. 65 km lange Strecke der Vormittagsetappe.

Den interessierten Zuschauern wurde jedes einzelne Fahrzeug durch einen sehr kompetenten Sprecher vorgestellt.

Auch der Re-Start fand am Gemeindezentrum statt, die Fahrzeuge passierten danach Schlangenbad, wo sie den interessierten Kurgästen vorgestellt wurden. Dabei wurde den Teilnehmern ein Glas Sekt als Erfrischung angeboten.

Weiter ging es durch den malerischen Untertaunus zurück nach Breithardt, wo die Fahrzeuge gegen 15.30 Uhr erneut mit einem Glas Sekt bzw. O-Saft am Gemeindezentrum begrüßt wurden.

Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum erfolgte eine große Sachpreisverlosung, wo alle anwesenden Teilnehmer mit einem schönen Preis bedacht wurden.

Um 19.00 Uhr fand die Siegerehrung statt.

Der RMSC und die Teilnehmer waren mit der Veranstaltung sehr zufrieden.

Sehr zufrieden war auch der Fahrleiter Werner Hieß über viele Interessierte, die eine Kontrolle übernehmen wollten.

Zumba® Fitness beim SV Steckenroth

Tanz Dich fit mit Zumba® Fitness. Jeden Montag von 19.30 – 20.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth. Weitere Infos bei Britta Hanf unter 0151/67517775.

Zumba® Fitness beim Kneipp-Verein

Sind Sie bereit, sich fit zu feiern? Denn genau darum geht es beim Zumba® Programm.

ZUMBA® Fitness ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness-Programm zu internationaler Musik, z.B. Salsa, Merengue oder Reggaeton. Aus der perfekten Mischung von Tanz und Elementen der Aerobic und Fitness entsteht ein dynamisches, begeisterndes und sehr effektives Training.

Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Es ist für jede Altersgruppe geeignet und einfach zu erlernen. Man hat das Gefühl auf einer Fitness-Party zu sein. Der Alltagsstress bleibt im Kursraum und man geht gut gelaunt nach Hause.

Beine, Arme, Schultern, Hüfte und Körpermitte sind ständig in Bewegung bis der Schweiß fließt und die Kalorien verbrannt werden. Durch den Wechsel zwischen schnellen und langsameren Rhythmen bleibt jedoch immer wieder Zeit zur Erholung. Die Ausdauer und Koordination werden verbessert, das Herz gestärkt, die Muskulatur gestrafft und nebenbei schmilzt auch noch das Fett!

Auskünfte und Anmeldungen bei der Kursleiterin Tonja Draudins, e-mail: Tonja111@aol.com, 0178/3106111. Kursdauer 60 Minuten (fortlaufend), dienstags von 19.30 – 20.30 Uhr im Bürgerhaus Adolfseck. Zehnerkarte oder Einzelstunden möglich.

NEU: ZUMBA® beim TV Strinz-Margarethä

Der TV Strinz-Margarethä bietet einen **ZUMBA®-KURS** mit Sabrina Geppert an.

Der Kurs findet **montags von 20.30 - 21.30 Uhr** und **donnerstags von 19.00 - 20.00 Uhr** statt. **Auch in den Sommerferien findet ZUMBA statt.**

ZUMBA® FITNESS ist eines der bedeutendsten und erfolgreichsten Tanz-Fitnessprogramme der Welt.

Eine Kombination aus lateinamerikanischen Tanzschritten und Bodyworkouts zu feurigen Musikrhythmen.

Ausdauer und Koordination werden verbessert, das Herz gestärkt, die Muskulatur gestrafft und nebenbei schmilzt auch noch das Fett!!

Lassen auch Sie sich vom ZUMBA®FIEBER mitreißen und tanzen Sie sich fit.

Anmeldungen bei der Kursleiterin Sabrina Geppert telefonisch unter 0157/85607651.

„Jung sein in Hohenstein“

Hohe Beteiligung bei „JUCLU“



Aus allen Fraktionen waren Vertreterinnen und Vertreter zum ersten Jugendforum 2.0 gekommen. In Form einer kleinen „Messe“, der „Juclu“ stellten die Jugendclubs Breihardt, Burg-Hohenstein, Strinz-Margarethä, Born und Hennethal ihren Jugendclub vor, ihre Aktivitäten aber auch Probleme. Zwei Vertreter des Ortschafts Holzhausen waren gekommen und nutzten die Gelegenheit, öffentlich ihrer Freude Ausdruck zu verleihen, dass nun bald „ihr“ Jugendclub gebaut wird.



Der Grüne Raum in der Alten Schule war gut gefüllt. Die Besucherinnen und Besucher kamen mit den Jugendlichen ins Gespräch, unterhielten sich ange-

regt. Draußen im Flur wurden Fragebogen verteilt. 30 Stück wurden schließlich ausgefüllt. Insgesamt, so ließ sich resümieren, wussten alle gut Bescheid über die Organisation der Jugendclubs.



In der ca. 1-stündigen Auswertungsrunde äußerten sich die Jugendlichen positiv. Der Aufwand für die Vorbereitungsarbeiten habe sich gelohnt. So viel Interesse hatten sie nicht erwartet. Schade sei allerdings, dass nicht mehr Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile gekommen waren. Die Vorbereitungszeit habe außerdem einen schönen Nebeneffekt gehabt. Nachdem nämlich das Jugendforum in seiner langjährigen traditionellen Form vor zwei Jahren „eingeschlafen“ war, konnten jetzt in neuer Rahmung die Hohensteiner Jugendclubs wieder einmal gemeinsam etwas auf die Beine stellen.

Im Themenspeicher landeten einige Ideen für die Zukunft und im nächsten Jahr soll es auf jeden Fall ein nächstes Jugendforum 2.0 geben, das wiederum die Begegnung zwischen politisch Verantwortlichen und Jugendlichen ermöglicht. Deutlich wurde, dass mittels derartiger Veranstaltungen die unmittelbare Kommunikation zwischen Jugendlichen und politischen Entscheidungsträgern in einer lockeren aber durchaus konstruktiven Form ermöglicht wird. Das gegenseitige Verständnis werde gefördert.

Das Jugendforum 2.0 ist eine projektorientierte und im Vergleich zu Jugendparlamenten und -beiräten non-formale Beteiligungsform für junge Menschen der Gemeinde. Die Hessische Gemeindeordnung schreibt vor, dass die Interessen von Kindern und Jugendlichen berücksichtigt werden müssen. Die Art und Weise ist offen gelassen. Ganz bewusst hat man sich in Hohenstein für diese projektorientierte und zielgruppengerechte Form entschieden. Sie ist weniger zeitintensiv und orientiert sich auch daran, was Jugendlichen Spaß macht. Sie ebnet den Weg für die Beteiligung möglichst vieler Jugendlicher. Und nicht nur redegewandte Jugendliche können sich einbringen, sondern jeder mit seinen ganz besonderen Fähigkeiten.

„Dein Tag für Afrika“

Seinen „Tag für Afrika“ hat der Schüler Miguel Carrera aus Welterod im Hohensteiner Rathaus verbracht. Das kleine „Entgelt“ leitet er weiter an die Aktion Tag-

werk, welches Bildungsprojekte in Afrika fördert. Gemeinsam mit der Jugend- und Seniorenreferentin Beate Heiler-Thomas hat er alle Abteilungen besucht. Die netten Kolleginnen und Kollegen haben ihm erklärt, was ihre Aufgaben sind. Bürgermeister Daniel Bauer hat sich für ein Interview zur Verfügung gestellt. Dem jungen Mann hat sein „Tag im Rathaus“ gut gefallen.



„Älter werden in Hohenstein“

Neuer Tutor im Computerkreis Weitere Lernwillige herzlich willkommen



Immer wieder gelingt es, ehrenamtliche Kräfte für die Unternehmungen der älteren Hohensteinerinnen und Hohensteiner zu gewinnen. Mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres steht Herr Dr. Wolfgang Rühle (Bild, 1. Reihe, 1. von links) als Tutor für den Hohensteiner Computerkreis zur Verfügung. Am 20. Juni hatte er sich der Gruppe vorgestellt. Schnell wurde man sich einig, dass seine Kompetenzen und die Bedürfnisse der Gruppe gut zusammen passen.

Walter Häuser (Bild 1. Reihe, 2. von links) muss aus beruflichen Gründen sein „Amt“ mit Beginn der Sommerferien ablegen. Er ist Mitbegründer des Computerkreises, den es seit dem Jahr 2002 in seiner bestehenden Form gibt. Über 11 Jahre lang hat er unermüdlich mit der Gruppe an allen Fragen rund ums „Computern“ gearbeitet. Nur schweren Herzens lässt die Gruppe ihn ziehen.

Jetzt sind erst einmal Sommerferien. Weiter geht es am Donnerstag, dem 22. August, wie immer um 17.00 Uhr in der Gesamtschule Obere Aar, Trakt B, 2. Stock, Raum 242. Die Gruppe nimmt gerne „Neue“ auf. Allerdings müssten ein paar Grundkenntnisse vorhanden sein. Darauf aufbauend werden weiterhin alle Themen rund um Hard- und Software, Dateiverwaltung, Internet, Email, Schreibprogramme usw. teilnehmerorientiert bearbeitet. Wer gerne dabei sein will, kann sich gerne vorher informieren, ob die Gruppe das richtige für ihn oder sie ist. Sprechen Sie Herrn Dr. Rühle an (0171/6809869) oder Beate Heiler-Thomas, 06120/2924. Pro Halbjahr zahlt jeder 30,00 €. Der überwiegende Anteil kommt dem Förderverein zuteil. Außerdem bekommt der Tutor eine Aufwandsentschädigung. Das Bild zeigt die derzeitige nette Gruppe. Eine Dame fehlte wegen Krankheit.

Turnier mit Boulegruppe Breckenheim



Die „Freizeitsportgruppe Boccia-Boule Hohenstein“ und das „Bouleteam Breckenheim“ trafen sich am 28. Juni zu einem gemeinsamen Bouleturnier auf dem Bouleplatz in Holzhausen.

Das Wetter war zum Glück angenehm, es regnete nicht. Der Seniorenkreis „Sonniger Herbst“ aus Holzhausen sorgte wieder vorbildlich für das leibliche Wohl mit Gegrilltem und Getränken. Von über 40 Anwesenden ermittelten 28 Spieler, ausgelost zu 12 Teams, in drei Spielrunden, die Gewinner. Den 3. Platz errangen zwei Teams: „Burgund“ mit Helga Bendel, Lothar Breitenberger und Ralf Gibbrich sowie das Team „Camargue“ mit Adolf Fuhr, Adalbert Kremers und Renate Strecker. Den 2. Platz belegte das Team „Garonne“ mit Gerhard Smutny und Waltraud Weber. Platz 1 belegte das Team „Lourdes“ mit Jelena Boss und Udo Ehricht. Alle Teilnehmer wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet. Die vier Gewinner-teams erhielten zusätzlich Medaillen und ein kleines Präsent.

Dieses Turnier war wieder eine optimale Werbung für unseren Boulesport. Ausüben kann ihn jeder, unabhängig vom Alter. Nur Spaß am Spiel und an der Geselligkeit sind wichtig. Und den hatten wieder einmal alle Teilnehmer.

Volksliedergruppe trifft sich auf Grillplatz

Bei schönem Wetter trifft sich die Gruppe am **Freitag, dem 02. August ab 18.00 Uhr** auf dem Grillplatz Brüderstein. Für kleines Geld gibt es etwas zu essen.

Eingeladen sind die, die Lust am Singen haben und ein bisschen Geselligkeit mögen. Infos bei Gisela Diefenbach 06128/1566.

Autorenlesung im Lese- und Gesprächskreis

Am Dienstag, 16. Juli, wird die Idsteiner Autorin Gabriele Schmiedgen ihr Buch „Altern mit Happy End“ vorstellen. Ihren lockeren Vortrag zum Thema des Buches wird sie mit einigen Leseproben daraus würzen und anschließend den Anwesenden Gelegenheit geben, mit ihr ins Gespräch zu kommen. Fühlen Sie sich durch den Titel angesprochen und vielleicht betroffen? Sie sind herzlich eingeladen, um 19.30 Uhr ins Alte Rathaus in Born zu kommen. Die Teilnahme ist kostenlos und bedarf keiner Anmeldung.

Weitere Auskünfte erteilt gerne Hildegard Bernstein, Tel. 06124/12357.

Hohensteiner Tanzkreis

Jeden Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr wird im Haus des Dorfes in Steckenroth getanzt. Sie können gerne mittanzen, um zu testen, ob das ein neues Hobby für Sie sein könnte. Wir freuen uns auf Sie. Renate Menz, 06120/926740. Wer mag, schaut auf unsere Website. www.hohensteintanzkreis.jimdo.com.

Offene Freizeitsportgruppe Boccia-Boule

Treffen ist jeden Freitag um 14.30 Uhr auf dem Bouleplatz in Holzhausen am Dorfgemeinschaftshaus. Mitzubringen sind lediglich Spaß am Spiel und jede Menge guter Laune zum angenehmen Beisammensein. Spielkugeln werden gestellt. Keine Mitgliedschaft, keine Vereinsbeiträge. Herzlich eingeladen ist auch die „jüngere“ Generation. Boule kann in jedem Alter gespielt werden. Weitere Infos 06120/6908.

„Sonniger Herbst“ sportlich



Den „Sonnigen Herbst“ hält auch die Schließung des Clubraums wegen Urlaubs nicht davon ab, gemeinsam etwas zu unternehmen. Zurzeit gibt man sich ausgiebig sportlicher Betätigung hin. Am 18. Juni gab es ein kleines Turnier auf dem Holzhausener Bouleplatz mit anschließendem Grillen. Der Platz, bei dessen Entstehung der Sonnige Herbst einen großen Beitrag geleistet hatte, wird weiterhin durch die männlichen Mitglieder des Sonnigen Herbstes gepflegt. Ein weiteres Turnier mit einem befreundeten Boule-Verein aus Breckenheim wurde am 28. Juni durchgeführt. In

der Vorbereitungsphase befinden sich weitere gemeinsame Aktivitäten.

An dieser Stelle bedanken sich alle Clubmitglieder bei ihrem „Boss“ Gerhard Smutny für die stetige, super gute Planung und Durchführung aller Unternehmungen. Treffen sind immer dienstags von 15.00 – 17.00 Uhr im oder am DGH Holzhausen. Ansprechpartner sind Gerhard Smutny, 06120/4703 und Marlies Reim 06120/91004.

Wanderkreis Hohenstein

Die nächsten Wanderungen in Hohenstein finden am Donnerstag, dem **18. Juli in Burg-Hohenstein/Oberdorf** an der Gemeindehalle und am **Donnerstag, 01. August in Holzhausen/DGH** statt. Treffpunkt ist jeweils um 14.00 Uhr. Er führt Sie durch die schöne Gemarkung Hohensteins: der Wanderführer des Wanderkreises, Willi Altenhofen.

Die kurze Strecke übernimmt Bärbel Ebbecke. Start ist dann eine Stunde später um 15.00 Uhr.

Infos unter 06124/12446 oder <http://hohensteiner-wanderkreis.jimdo.com/>.

Seniorenkreis Reisen fährt nach Würzburg

Abfahrt gegen 7.30 Uhr über Frankfurt nach Würzburg. Nach der Ankunft erwartet Sie ein Reiseleiter zu einer Stadtführung.

Dieser Rundgang durch die Würzburger Altstadt führt zu einer Vielzahl von Sehenswürdigkeiten. Neben der gotischen Marienkapelle mit den Sandsteinfiguren von Tilman Riemenschneider und dem Falkenhaus mit seiner prunkvollen Rokokofassade stehen auch das historische Rathaus und der romanische Kiliansdom auf dem Programm. Ein Blick von der Alten Mainbrücke auf Festung, Käppele und umliegenden Weinberge rundet den Streifzug ab. Anschließend Mittagspause.

Danach besuchen Sie die Fürstbischöfliche Residenz, ein Unesco-Weltkulturerbe. Die ehemals Fürstbischöfliche Residenz, 1720 - 1744 nach den Plänen von Balthasar Neumann erbaut, ist in ihrer Geschlossenheit das Hauptwerk des süddeutschen Barock und eines der bedeutendsten Schlösser Europas. Vor der Rückfahrt haben Sie noch Zeit für eine Kaffeepause oder Stadtbummel.

Wann:	Mittwoch, 04. September
Anmeldung:	Ab sofort bei Brigitte Simonis Telefon: 06120/4883
Abfahrtszeit:	ca. 7.30 Uhr Die genauen Abfahrtszeiten in den einzelnen Ortsteilen werden wir Ihnen mit der Teilnehmerkarte zusenden.
Fahrpreis:	34,00 € pro Person Stadtführung, Eintritt und Führung Fürstbischöfliche Residenz sämtliche Trinkgelder
Rückfahrt:	ca. 17.00 Uhr

Der Fahrpreis ist auf das Konto der Gemeinde Hohenstein bei der Wiesbadener Volksbank, Filiale Hohenstein BLZ 510 900 00 Konto 410 228 09 bis spä-

testens 04. August mit dem Hinweis „Würzburg“ zu überweisen. Bitte beachten: Immer zuerst bei Brigitte Simonis Tel. 06120/4883 anmelden und dann erst bezahlen.

Pflegebedürftig ... Was ist zu tun? ...

Beratung und Unterstützung bei allen Fragen rund um Pflege, Versorgung und Wohnberatung. Neutral und kostenlos.

Rheingau-Taunus-Kreis, Pflegestützpunkt Öffnungszeiten im Kreishaus

Montag und Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit 06124/510525

Montag bis Donnerstag 10.00 – 15.30 Uhr

Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Individuelle Terminvereinbarung ist möglich und kann nach Wunsch als Hausbesuch erfolgen.

Erreichbarkeit per Email

pflgestuetzpunkt@rheingau-taunus.de

Zur ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen außerdem das **Jugend- und Seniorenreferat der Gemeinde Hohenstein** zur Verfügung. 06120/2924.

Veranstaltungen

Das **Boccia-Turnier** des SV Hohenstein findet nun am 14.07. ab 11.00 Uhr auf dem Sportplatz in Burg-Hohenstein statt.

An jedem dritten Montag im Monat, so auch am **15. Juli**, findet um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Nassauer Hof“ (Eule) in Breithardt der **Stammtisch der Bürgerhilfe Hohenstein** statt. Neben den Mitgliedern sind interessierte Hohensteiner Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen, sich über die Arbeit der Bürgerhilfe zu informieren.

Hohensteiner Fußballmeisterschaften werden vom TGSV Holzhausen ausgetragen, und zwar am 19. und 20.07. Siehe auch Seite 7 dieser Ausgabe.

Römerleben erleben

Der Naturpark Rhein-Taunus, die Stadt Taunusstein und die Zugmantel Kohorte laden ein: Lea, die Gewürzhändlerin und Ursus, der römische Soldat nehmen ihre Gäste mit auf einen Spaziergang in das 3. Jahrhundert n. Christus.

Wer Lust hat auf unterhaltsame Weise den Alltag im und am Kastell Zugmantel mitzuerleben, ist herzlich willkommen am Sonntag, **21. Juli** um 14 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz Zugmantel an der B 417, Hühnerstraße, gegenüber Waffel Löser bei Taunusstein-Orlen.

Ein Unkostenbeitrag von fünf Euro wird erbeten.

Es besteht von 13.00 – 16.00 Uhr die Möglichkeit den Limesturm zu besichtigen.

Weitere Informationen unter: www.zugmantel-cohorte.de

Ortsbeiratssitzung des Ortsbeirates Hennethal am 23.07., 19.00 Uhr im DGH Hennethal

Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Steckenroth am 27. und 28.07.

Vorankündigung: Musikalisches Sommerfest

Die ev. Kirchengemeinde Burg-Hohenstein wird am 25. 08. ab 14.00 Uhr ein musikalisches Sommerfest im und um das Alte Pfarrhaus herum veranstalten.

Es wird neben Kaffee und Kuchen noch Torwandschießen, Kinderschminken, Filzen für Kinder und ein Glücksrad mit vielen tollen Preisen geben. Der Erlös geht in die Sanierung des Pfarrhauses.

Hänsel und Gretel

Passend zum Gebrüder-Grimm-Jahr wird die Taunusbühne Bad Schwalbach in der Vorweihnachtszeit das Märchen „Hänsel und Gretel“ aufführen. Für Ihren Terminkalender hier die Aufführungstermine:

16.11., 17.11., 23.11., 24.11., 30.11., 1.12., 7.12., 8.12. jeweils 15.00 Uhr am 7.12. zusätzlich 19.00 Uhr
Am 18.11. finden für Schulklassen Aufführungen um 09.00 und um 12.30 Uhr statt.

Hier eine Kurzbeschreibung: Hänsel und Gretel - eine alte Geschichte neu geschrieben und in Szene gesetzt von der Taunusbühne Bad Schwalbach. Ein armes Holzfällerehepaar lebt mit seinen Kindern Hänsel und Gretel in einem kleinen Dorf am Waldrand. Sie sind fleißig, aber oft haben sie nicht genug zu essen, wie viele im Dorf. Ärger macht ihnen besonders der eitle Fürst ihres Landes, der alle kleinen Kinder in die Kupferminen schicken will um seinen Reichtum zu vergrößern. Die Eltern entscheiden sich deshalb schweren Herzens, ihre Kinder im Wald zu verstecken. Dort begegnen Hänsel und Gretel manch seltsamen Wesen. Schließlich finden sie ein wunderbares Häuschen, ganz aus Brot, Kuchen und Zucker, in dem eine böse Hexe und ihr fauler Kater Hieronimus leben. Wie die Geschichte weitergeht, könnt ihr in unserem Märchentheater im Bad Schwalbacher Kurhaus erfahren.

Eine Inszenierung von Verena Scholz-Roskos und Andreas Roskos

Aktiv und gesund mit dem Kneipp-Verein

Linedance-Kurs mit Gerlinde Kejwal montags, 19.00 Uhr für Anfänger und 20.00 Uhr für Fortgeschrittene in der Grundschule Kemeler Heide, in Heidenrod, kleine Gymnastikhalle. Workshop am **31.08.**, 14.00 – 16.00 Uhr in der MEDIAN Rheingau-Taunus-Klinik, Genthstr. 7 – 9, Bad Schwalbach.

Auskunft und Anmeldung, Tel. 06124/722429

Silvia Lee Hage leitet die Kurse **Wassergymnastik am Montag**, 20.00 Uhr, **Wassergymnastik am Dienstag**, 09.30 Uhr, **Wassergymnastik am Freitag**, 12.00 Uhr und **Wassergymnastik am Samstag**, 17.15 und 18.15 Uhr, allesamt in der MEDIAN Rheingau-Taunus-Klinik Bad Schwalbach. Beginn auf Anfrage. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06124/2358.

Bodystyling für Frauen mit Silvia Lee Hage mo, 18.00 Uhr, di., 19.00 Uhr, mi., 09.00 und 18.30 Uhr, do 17.30 Uhr und so., 10.30 Uhr in Bad Schwalbach-Hettenhain, Schwalbacher Straße 27. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06124/2358. Einstieg ist jederzeit möglich.

Barfußwanderungen mit Christine Willems am **20.07.**, 10.00 Uhr, (Treffpunkt Stahlbrunnen, Bad Schwalbach) und am **24.07.**, 18.30 Uhr (Bad Schwalbach, Kneipp-Barfußpfad in der Verlängerung des Badweges). Auskunft und Info, Tel. 06124/8084
Nutzen Sie auch den Kneipp-Barfußpfad in SWA in der Verlängerung des Badweges.

Wanderung für alle Sinne mit Astrid Massmig am 28.07., 10.30 Uhr. Treffpunkt Kurhaus Bad Schwalbach. Infos und Anmeldung: Tel. 06775/9261

Schnupperkurs Bogenschießen ab 12 Jahren am 17.07., 18.00 Uhr mit Cordelia Rüb in Schlangenbad, hinterer Kurpark unterhalb des Thermalfreibades. Infos und Anmeldung: Tel. 06129/4850

SWA Kneipp-Treff montags von 14.30 – 17.30 – in der Emser Straße 3 – Karten spielen, Rumikub, Kniffeln und Co. Auskunft und Anmeldung: 06124/722429

Die **Geschäftsstelle des Kneipp-Vereins**, Frau Bartsch, erreichen Sie montags – freitags von 09.00 – 18.00 Uhr, Tel. 06124/722429.

Weitere interessante Kursangebote und Vorträge nach den 5 Wirkprinzipien Wasser – Bewegung – Ernährung – Heilpflanzen – Lebensordnung von Sebastian Kneipp, auch speziell für Kids, finden Sie unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de oder im **neuen Programmheft 02/2013**, das im Rathaus und vielen Geschäften zur Mitnahme ausliegt.

www.hohenstein-hessen.de

Burgfestspiele 2013 „Im weißen Rössl“

Singspiel von Hans Müller und Erik Charell
Fassung „Bar jeder Vernunft“ nach der Komödie von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg

Im Salzkammergut, da ka'mer gut lustig sein! Deshalb laden wir Sie zur Spielzeit 2013 ins »Weiße Rössl« ein. Wir holen den Zahlkellner Leopold, die Rösslwirtin Josepha Vogelhuber, den Fabrikanten Giesecke, den schönen Sigismund und all' die anderen liebenswerten Figuren auf die Bühne der Burg Hohenstein. Wir wollen Sie mit dieser wundervollen und beschwingten Komödie unterhalten und sind überzeugt, dass so mancher Besucher auf dem Nachhauseweg noch Melodien wie „Im weißen Rössl“, „Es muss was Wunderbares sein“ oder „Was kann der Sigismund dafür“ summt. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

Weitere Aufführungen: Freitag, 12.07., 19.07., Samstag 13.07. + 20.07., Mittwoch 17.07., jeweils um 20.00 Uhr auf Burg Hohenstein.

Kartenvorverkauf:

Bürgerbüro Bad Schwalbach • Adolfstraße 38 • Tel.: 06124/500100, Buchhandlung Literatur Taunusstein • Aarstraße 96 • Tel.: 06128/91620, Galeria Kaufhof Wiesbaden • Kirchgasse 26 • Tel.: 0611/376444

Eintrittspreise Überdacht 17,-- €/14,-- €, nicht überdacht 12,-- € zzgl. VVG, Schülern/Studenten wird eine Ermäßigung an der Vorstellungskasse ausgezahlt.

Nachmittagsaufführungen: Überdacht 12,-- €, nicht überdacht 10,-- €

Nutzen Sie das Hohensteiner Bus'je. Anmeldung unter Tel. 0151/11655330

Bitte beachten Sie:

Auch im Sommer kann es abends kühl werden. Eine Decke ist nie verkehrt! Auf den nicht überdachten Plätzen schützt Sie ein Regenumhang* besser als ein Schirm (*wird an der Kasse angeboten).

Weitere Infos unter www.taunusbuehne.de



Das Hohensteiner Bus'je bringt Sie zu den Burgspielen und holt Sie auch wieder ab.
 0151/11 65 53 30
 (während Fahrzeiten)
Bitte bestellen Sie vor.
Tel. 06120/2925 oder 2926

Fahrzeiten Bus'je:

montags bis donnerstags 07.30 – 24.00 Uhr
 freitags 07.30 – 02.00 Uhr
 samstags 18.00 – 02.00 Uhr
 Sonntags 15.30 – 22.00 Uhr
 Telefon Bus'je 0151/11655330

Das Hohensteiner Bus'je wird von Montag bis Donnerstag um 23.00 Uhr seinen Dienst beenden, wenn bis 22.30 Uhr keine Vorbestellungen mehr eingegangen sind. Sollten Sie also das Bus'je nach 23.00 Uhr benötigen, bestellen Sie bitte rechtzeitig vor.

Vorbestellungen können während der Sprechzeiten im Bürgerbüro unter den Telefonnummern 06120/2925 oder 2926 vorgenommen werden oder an buergerbueero@hohenstein-hessen.de gemailt werden.

Während der Fahrzeiten erreichen sie das Bus'je unter der Nummer **0151/11655330**.

Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Kreiskrankenhaus
- Kurhaus

In SWA-Adolfseck – Bushaltestelle

In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium

In Taunusstein-Hahn:

- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße

In Taunusstein-Watzhahn:

- Bushaltestelle

In Taunusstein-Wingsbach – Bushaltestelle

In Aarbergen-Michelbach:

- Schwimmbad
- Hauptstraße

In Hohenstein fährt das Bus'je zu den bekannten Fahrzeiten von Haus zu Haus. Das Hofgut Georgenthal wird angefahren und Wanderer, die sich an einem befestigten Weg in der Hohensteiner Gemarkung befinden, können dort abgeholt werden.

Am Wochenende werden alle Aarbergener Ortsteile angefahren, ebenfalls mit Haus zu Haus Bedienung.

Freitags und samstags von 18.00 bis 02.00 Uhr, sonntags von 15.30 bis 22.00 Uhr.

www.hohenstein-hessen.de

Bereitschaftsdienste

Ärztl. Bereitschaftsdienst

Mo, di, do + fr von 20.00 – 07.00 Uhr, mi. 13.00 – 07.00 Uhr (do), sa + so + feiertags 07.00 – 07.00 Uhr **06723/87087**

Bundesweit 116117

Dienstbereitschaft der Apotheken: 06124/19222

Anrufbeantworter Burg-Apotheke **06120/4877**

Bundesweit kostenlos **0800/0022833**

Handy Kurzwahl, 69 Cent/Minute **22833**

oder unter: www.abda.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 01805/607011

Hessenweit (Anruf kostenpflichtig)

Bereitschaftsdienst/Kleintiere 06120/900801

Bereitschaftsdienst Pferde 06120/904050

Feuerwehr 112

Krankenflegestation Wochenenddienst 06120/3656

Süwag, Niederlassung Main- 0180/373 83 93

Kraftwerke Kundentelefon

Süwag/MKW – Gas (Störung) 069/31072666

Süwag/MKW – Elektrizität (Störung) 069/31072333

Notarzt 112

Notdienst Wasser/Abwasser 06124/19222

(freitags 12.30 – montags 07.00 Uhr)

Polizeistation Bad Schwalbach 06124/7078-0

Fax: 06124/7078115

Rettungsdienst + qualifizierter Kran- 06124/19222

kentransport

Bürgerservice

Anzeigen- und Redaktionsschlußtermin:

Ausgabe Blättche	Erscheinungsdatum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
15/2013	31.07.2013	16.07.2013
16/2013	14.08.2013	01.08.2013
17/2013	30.08.2013	16.08.2013
Allgemeine Redaktion Zimmer 1.01 1. Stock		☎ 06120/2921 (Frau Schmiechen), e-mail: hannelore.schmiechen@hohenstein-hessen.de
Jung sein in Hohenstein/Älter werden in Hohenstein, Zimmer 3.03, 3. Stock		☎ 06120/2924 (Frau Heiler-Thomas) e-mail: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de
Anzeigen Zimmer 3.04 3. Stock (vormittags)		☎ 06120/2948 (Frau Klankert) e-mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

Ferienkindergarten

Die Schließung der Tageseinrichtungen für Kinder findet im zeitlichen Wechsel statt, sodass für berufstätige Eltern die Möglichkeit besteht, ihre Kinder für eine Kindertagesstätte in einem anderen Ortsteil Hohensteins, der während der Schließungszeit der „eigenen“ Kindertagesstätte geöffnet hat, anzumelden. Dies sind die sogenannten „Ferienkindergärten“. Die **Anmeldeformulare** für unsere Ferienkindergärten erhalten Sie in den Kindertagesstätten oder direkt bei der Gemeindeverwaltung.

Gemeindezeltlager der Hohensteiner Jugendfeuerwehren



Trotz der schlechten Wettervoraussagen machten sich die Hohensteiner Jugendfeuerwehren über Fronleichnam zum alljährlich stattfindenden Zeltlager in den Westerwald auf. In diesem Jahr ging es nach Freilingen an den Postweiher.

Nach der Ankunft am späten Vormittag begannen die Jugendlichen und ihre Betreuer umgehen das Lager bei schönstem Wetter aufzuschlagen. Nach einer kurzen Stärkung erkundeten die einzelnen Ortsteile die Umgebung, gingen bereits Tretbootfahren und richteten sich häuslich ein. Freitags war das Wetter wie vorhergesagt durch Regen geprägt, jedoch ließ sich auch hierfür ein passendes Programm finden. Viele Gruppen waren den gesamten Tag unterwegs, besuchten die Hallenbäder der Region, die Stadt Selters, die Kubacher Kristallhöhle oder auch den Garten der Schmetterlinge in Sayn. So konnte selbst das schlechte Wetter die Stimmung nicht trüben. Ähnlich wurde dann auch der Samstag dem Wetter entsprechend gestaltet. Sonntags konnten dann wieder bei schönstem Sonnenschein die Zelte gepackt werden. Nicht nur die abwechslungsreichen Ausflüge sondern auch die hervorragende Verpflegung mit Rühreiern zum Frühstück und Hamburgern oder Westerwälder Paella zum Abendessen sorgten für rundum zufriedene Gesichter. Die tolle Organisation machte das Zeltlager wieder zu einer gelungenen Veranstaltung, die die einzelnen Ortsteiljugendfeuerwehren mehr zusammenschweißte.



Anzeigen

Antiquitäten auf dem Lande

Wir kaufen **Möbel, Glas, Porzellan** und alles andere aus Uromas Zeiten, auch **Haushaltsauflösungen**.
Hohenstein-Holzhausen **Tel.: 06120 / 9 22 88**

Suchen Stellplatz für Wohnwagen.

Tel. 06120 / 922 54

Einliegerwohnung in Breithardt zu vermieten, 2 ZKB, Abstellraum, Balkon, Gesamtfläche 60 qm, großes Wohnzimmer (26 qm), elektrische Rolläden, 370,- € Miete + 120,- € NK inkl. Heizung. Kautions 600,- €.

Tel.: 06120 / 49 56

Ein herzliches Dankeschön

sage ich allen, auch im Namen meiner Eltern, die mir zum Fest der **Konfirmation** durch Glückwünsche und Aufmerksamkeiten viel Freude bereitet haben.

Leon Seelbach

Michelbach, im Mai 2013

Ein herzliches Dankeschön

sagen wir allen, auch im Namen unserer Eltern, die uns zum Fest der **Konfirmation** durch Glückwünsche und Geschenke viel Freude bereitet haben.

Bianca Liepold und Lisa Sandow

Burg-Hohenstein, im Juni 2013

Wir heiraten

am 25.07.2013
um 11.00 Uhr im
Trauzimmer
in Burg Hohenstein.



Sabrina Watzal

& Heiko Henrich

Der Umtrunk (ohne Poltern) findet am
25.07.2013 ab 18.00 Uhr in der Langgasse
12 in Breithardt statt.

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer **Konfirmation** möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich bedanken.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Tanja Nölker und Leonie Pfuhl

Steckenroth, im Juli 2013

Bügel- und Mangeldienst in Hohenstein
Schnell und günstig – Abhol- und Bringservice
Firma Bosa Schmidt
www.buegeln-hohenstein.npage.de
06120 979570 - 017649819990

Für die lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer

Goldenen Hochzeit

bedanken wir uns ganz herzlich.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Klingelhöfer und Herrn Pastoralreferent Gröning, unseren Enkelinnen Eva-Maria und Sonja sowie den Burgkätzchen für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes.

Danke auch unserer Familie, unseren Gästen und den Landfrauen für den schönen Tag.

Adelheid und Helmut Wittlich, Breithardt

Ein herzliches Dankeschön an alle, die an meinem **70. Geburtstag** an mich gedacht und mich mit Blumen, Geschenken und Glückwünschen bedacht haben.

Adelheid Wittlich, Breithardt

Herzlichen Dank sage ich allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für die Glückwünsche und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag.

Dank auch an Bürgermeister Bauer, Ortsvorsteher Klaus Beisiegel, den Landfrauen, dem Seniorenclub und dem Gasthaus „Zum Taunus“ für die gute Bewirtung.

Erna Alberti

Steckenroth, im Juni 2013



Marc Schön

65329 Hohenstein

0175 - 1124 003

Fahrdienst Köhlert

Ihr Partner für **alle** Fahrten rund um die Uhr

06120-1066

Pünktlich! Sicher! Preiswert!

z. B. Flughafentransfer, Krankenfahrten,
Ausflüge, Discofahrten, Kurzstrecken,
Kurierdienst, usw.

Ernst Köhlert, Daisbacher Weg 3a, 65329 Hohenstein-Holzhausen

Abfluss-Rohr- & Kanaltechnik GmbH

65232 Taunusstein - Neuhof



06128-73770
06128-73830
Info@abfluss-rohr-kanal.de
www.abfluss-rohr-kanal.de

Wir sind 365 Tage für Sie im Einsatz

- * Absaugen * Verstopfung * Schadensanalyse *
- * Dichtheitsprüfung * Fettabscheiderleerung *
- * Rohrortung * Rohrausfräsungen * Renovation



HiH - Die Handwerker
vom Boden bis Dach - Meister vom Fach



Dipl.-Ing. Ralph Reichling

Sachverständigenbüro für das KFZ-Wesen

GTÜ Prüflingenieur

**jeden Freitag KFZ
Hauptuntersuchung**

An der Altwiese 12, Hohenstein-Breithardt
Prüftermine unter 0177-3885100
Prüfstützpunkt der Fa. Jürgen Schneider



- Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO
- Abgasuntersuchung (UMA)
- Änderungsabnahmen nach § 19 (3) StVZO
- Oldtimerkennzeichen § 23 StVZO

Reutzel

BEDACHUNGEN

— Wir steigen für Sie aufs Dach! —

Mario Reutzel
Dachdeckermeister

Nassgewann 7
65329 Hohenstein - Steckenroth
Tel. 06128 / 487 088
mobil: 0176 / 700 85 77 8
reutzel-bedachungen@web.de

Steildach - Flachdach - Spenglerarbeiten - Dachbegrünungen - Fassadenverkleidung
Abdichtungen - Terrassen- und Balkonsanierungen - Dachfenstereinbau - Dachrinnenreinigung

Gerd Poths

Schmiede – Metallbau

Geländer – Gitter – Tore – Fenstergitter
Überdachungen – Vordächer – Zäune
Garagentore – Torautomation
Feuerschutztüren – AL-Türen

Kirchgasse 5 a, 65329 Hohenstein - Steckenroth
Tel. 06128 / 4 20 74 Fax: 06128 / 4 83 17
Mobil: 0173 / 8 36 40 99

SARASSA

Mobil 0171 - 54 67 09 8
Telefon 0 61 24 - 72 77 228

Natursteinarbeiten
Platten und Pflaster
Mauerwerk
Begrünung
Baumschnitt
Bachläufe
Teichanlagen
Sprudelsteine
Zäune
Holzterrassen

Watzhahner Str. 16
65329 Hohenstein

andreas.sarassa@googlemail.com

**Inserieren auch Sie
in Ihrem Blättchen !**

...Kompetenz in Getränken

Getränke-
Fachgroßhandel

Karl Eierle

Abholmarkt Catering

Karl Eierle GmbH Getränkefachgroßhandel
Bahnhofstraße 40a 65307 Bad Schwalbach
Tel.: 06124 / 7005 - 0 Fax: 06124 / 7005 - 29
www.getraenke-eierle.de
e-mail: info@getraenke-eierle.de